

Informatik in der Gesundheitswirtschaft		Abkürzung	Verantwortlich			Pflicht		
		MIG-10	Prof. Dr. Westerhoff					
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über aktuelles anwendungsfähiges Wissen über wirtschaftswissenschaftlich relevante Einsatzgebiete der Informationstechnologie im Gesundheitswesen sowie im betrieblichen Umfeld und kennen die Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Einsatz dieser Technologie. Sie haben die Fähigkeit, die grundsätzlichen Vor- und Nachteile des Einsatzes von IT-Lösungen zu bewerten, und können ihre Kenntnisse auf Probleme aus der betrieblichen Praxis anwenden.						
Lehrveranstaltungen		LV-Bezeichnung	Semester	Häufigkeit (pro Jahr)	Dauer (Sem.)	Dozent/in		
		Wirtschaftsinformatik	2	1	1	Prof. Dr. Westerhoff		
		Medizininformatik	3	1	1	Prof. Dr. Westerhoff		
Lehrinhalte		<p>Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Informationstechnologie im betrieblichen Umfeld (z. B. betriebswirtschaftliche Standardsoftware, Auswahl und Einführung von IT-Systemen, Aspekte von Datenschutz und Ergonomie), die insbesondere für Unternehmen im Gesundheitswesen relevant sind <p>Medizininformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Einsatzfelder der Informationstechnologie im Gesundheitswesen (z. B. Krankenhausinformationssysteme, elektronische Patientenakten, Expertensysteme, Kommunikation im Gesundheitswesen, RFID im Gesundheitswesen, Ambient Assisted Living), die insbesondere für das berufliche Umfeld von Wirtschaftswissenschaftlern im Gesundheitswesen von Bedeutung sind. 						
Umfang, LP, Prüfungen		LV-Bezeichnung	Lehr- und Lernmethoden	SWS	LP	Aufwand (Std.)		Prüfungsleistung (Voraussetzung für LP)
						Kontaktstudium	Selbststudium	
		Wirtschaftsinformatik	vsÜ	3	6	90	90	
		Medizininformatik	vsÜ	3				K60/WK2**
Teilnahmevoraussetzung		keine						
Verwendbarkeit im Studium		obligatorisch für den Studiengang						